Marbach an der Donau

Nibelungengau nennt man den Donauabschnitt zwischen Persenbeug und Melk, geografisch gehört Marbach zum Waldviertel. Viele bedeutende Wege, die unterschiedlicher kaum sein könnten, führen an unserem schönen Ort vorbei. Die Donau als Wasserstraße, die Österreichische Romantikstraße, die Donauuferbahn, der Donauradweg und der in jüngster Geschichte international bekannte Jakobsweg.

Sport

Der Donauradweg lädt zum Radfahren, Laufen, Inlineskaten, Nordic Walken und Wandern ein. Überall entlang der Donau kann man angeln und natürlich schwimmen. Marbachs Wassersportclub bietet Möglichkeiten zum Wasserskifahren, Wakeboarden, Sportboot- und Segelbootfahren inkl. Leihausrüstung. Dann gibt es noch ein renoviertes Freibad, eine Asphalt-/Eisstockbahn, einen Beachvolleyballplatz und einen Tennisplatz.

Radfahren

Für Radausflüge, der idealste Ausgangspunkt, entlang der ganzen Donau. Radwanderwege auf beiden Seiten der Donau, die Seitentäler (Erlauftal, Ysperntal, Weitental) und die nahe Donaubrücke laden ein, die vielen Sehenswürdigkeiten, Kulturdenkmäler und die traumhafte Landschaft zu erkunden.

Weitwanderweg Nibelungengau

Am Weitwanderweg Nibelungengau wandert man Donauabwärts zwischen dem Oberösterreichischen Donausteig im Westen und dem Welterbesteig Wachau im Osten. 110 km Gesamtlänge hat der Weitwanderweg Nibelungengau, der sowohl nördlich als auch südlich der Donau verläuft. Die 8 Etappen bieten alles, was Wanderern Freude macht: Ruheplätze zum Verweilen, eine romantische Klamm, historische Städte und Dörfer und geschichtsträchtige Ausflugsziele. Die 34 Rundstrecken in den 10 Nibelungengau Gemeinden ergänzen das Wanderangebot in der Region. Der Nibelungengau ist ein Wanderparadies voller Überraschungen – ideal für Entdecker, Ruhesuchende und Familien.

Weiterführende Informationen zur Region, detaillierte Routenbeschreibungen und die GPS-Tracks der Etappen stehen zum Download auf www.nibelungengau.at bereit. Die Touren können auch über die Wachau-Nibelungengau-Kremstal App geplant werden. Die Wanderkarte Nibelungengau kann kostenlos bei der Gemeinde oder im Büro der Donau Niederösterreich Tourismus angefordert werden.

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
T 02713/300 60-60, urlaub@donau.com

Ein Hauch Mystik

Der Teufelskopf prangt am Ende von Granz, neben der Eisenbahn empor. Man nennt ihn Teufelskopf, oder auch Vater des Flusses. Man kann ihn vom Donauradweg aus betrachten.
Der Kalvarienberg ist ein besonders lauschiges Plätzchen mit einzigartiger Aussicht und ist über ca. 100 Stufen hinter der Kirche erreichbar. Petrustritt nennt man einen seltenen Stein oberhalb von Auratsberg. Er hat eine Vertiefung, in der sich rund ums Jahr, immer Wasser befindet.

Steinbachklamm

Entspannen, erholen, den Alltag vergessen. Grüne Wiesen, dunkle Wälder, der blaue Donaustrom bieten die Möglichkeit dazu. Zahlreiche Wanderwege laden zu einer naturverbundenen Wanderung ein. Eine dieser Wandermöglichkeiten ist der Besuch der Steinbachklamm. Um zum Eingang der Steinbachklamm zu kommen gehen Sie von Marbach aus Richtung Münichreith entlang des Steinbaches. Nach ca. 1 km treffen Sie auf eine starke Rechtskurve. Hier finden Sie auch den Eingang zur Klamm. Der Eingang ist gut beschildert. Folgen Sie den Wanderwegen und genießen Sie das einmalige Naturereignis.

Bitte parken Sie Ihr Auto an der Donaulände im Ortsgebiet von Marbach, da es vor dem Eingang zur Klamm keine Parkmöglichkeit gibt.

Sehenswürdigkeiten

St. Martinskirche

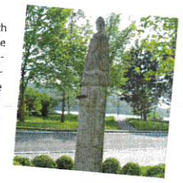
Die barocke Pfarrkirche mit dem Kalvarienberg wurde dem Hl. Bischof Martin von Tours geweiht. 1677 brannte die Kirche ab und wurde neu hergestellt und eingerichtet. Das Langhaus wurde 1843 ganz neu erbaut, die beiden Seitenaltäre stammen aus 1846. Das Tor zum Kirchhof krönt eine barocke Steinplastik „Hl. Martin im Bischofsornat mit Gans".

Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert

Herrenhaus mit den 2 Türmen und den Herrschaftswappen der Familien Starhemberg-Schaumburg und Löwenstein-Wertheim. 1897 wurde im Haus auch ein Kindergarten eröffnet. Aus Platzmangel wurde 1917 für einen neuen Kindergarten ein Zubau errichtet. Der Zubau wurde vom Erbauer der Schule, Prof. Dr. Clemens Holzmeister, entworfen.
1972 hat die Gemeinde das Haus gekauft und umgebaut. Derzeit befindet sich im Herrenhaus die Gemeindeärztin und der Kindergarten.

Prangerplatz-Prangersäule

In Marbach ist auch noch die steinerne Prangersäule aus dem 16. Jhdt. erhalten, an welcher zu früheren Zeiten die Sträflinge mit eisernen Bändern an Händen und Füßen befestigt und zur Schau gestellt wurden.



Rathaus aus dem 16. Jahrhundert

Das Gebäude wurde 1570 als bürgerliches Haus erbaut und 1848 von der Gemeinde gekauft. 1930 wurde ein Stockwerk dazugebaut. Im Rathaus befindet sich ein Kreuzgewölbe, sowie ein herrliches Gewölbedekor im Sitzungssaal und eine Stuckdecke in der Amtskanzlei.
Im Rathaus sind das Gemeindeamt, das Standesamt, der Staatsbürgerschaftsverband und der Gemeindeverband für die Wasserversorgungsanlage untergebracht.

Volksschule

1914 wurde der Schüttkasten am Prangerplatz abgetragen und ein neues Schulgebäude errichtet. Architekt war der später sehr berühmt gewordene Prof. Dr. Clemens Holzmeister. Es war dies sein Erstlingswerk. 1977 wurde die Fassade des Schulgebäudes unter Aufsicht des 92-jährigen Erbauers Prof. Dr. Clemens Holzmeister neu gestaltet und ist nun eine Zierde des Marktes.

Nibelungenbad

Wenn es zum Wandern zu heiß wird, oder wenn man einfach einmal Lust auf Wasser, schwimmen oder tauchen hat, dann ab ins Nibelungenbad. Große Liegewiesen laden zum Faulenzen ein. Ein schönes Schwimmbecken zum Schwimmen und für die Kinder gibt es ein Kinderbecken.

Impressum:
Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Marbach an der Donau, Marktstraße 28, 3671 Marbach an der Donau
Texte: Marktgemeinde Marbach an der Donau
Fotonachweis: Marktgemeinde Marbach an der Donau, Andreas Buchberger, Gerhard Engel, Donau Niederösterreich / Klaus Engelmayer
Layout und Herstellung: Arbeitsgemeinschaft Kartographie, arge karto@aon.at
Kartengrundlage: Arge Kartographie – BEV Wien.
Druck: Universitätsdruckerei Klampfer, St. Ruprecht
Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit
Stand: Mai 2025

Unterkunfts- und Einkehrverzeichnis

1 **Hotel Restaurant „Wachauerhof"**
Donaustraße 54, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 07413/70 35
info@wachauerhof.at, www.wachauerhof.at

2 **Landgasthof „Zur schönen Wienerin"**
Marktstraße 1, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 07413/70 77
gasthof@wienerin.co.at, www.wienerin.co.at

3 **Gasthof Haselberger „Zum alten Richter"**
Donaustraße 70, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 07413/355
office@gh-haselberger.at, www.gh-haselberger.at

4 **„Johnys Jungle"**
Ortsstraße 20, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 0664/163 81 18
johnys.jungle@gmx.at

5 **Frühstückpension Familie Loidhold**
Marktstraße 40, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 07413/343, pensionloidhold@aon.at,
www.landurlaub.at/pension-loidhold

6 **Ferienhaus Familie Obermüller-Rührl**
Ötscherblickstraße 7, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 0664 453 37 00
trude@wachau-nibelungengau.at,
www.wachau-nibelungengau.at

7 **Ferienhäuser Engel, Wachau, Nibelungen**
Campingweg 2, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 07413/207 33 oder 07413/70 77
info@donaucamping-marbach.at, www.donaucamping-marbach.at

8 **Ferienhaus Sonnleiten**
Sonnleitengasse 4, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 0650/700 00 41
office@appat.at

9 **Familie Sonnleitner-Donaublick**
Bahnstraße 9, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 06802392895

10 **Donaucamping - Marbach**
Campingweg 2, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 07413/207 33
info@donaucamping-marbach.at, www.donaucamping-marbach.at

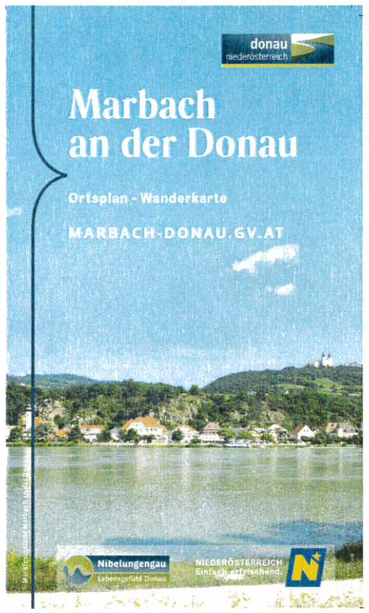
11 **Pizzeria „Rialto"**
Donaustraße 16, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 07413/229 84, www.pizzarialto.at

12 **Restaurant „Zur Alten Fähre"**
Campingweg 1, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 0677/613 306 37, info@faehre-marbach.at
www. faehre-marbach.at

13 **Imbissstube Ötscherblick**
Donaustraße 98, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 0664/393 28 79

14 **Café Lechner**
Donaustraße 41, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 07413/67 00, www.adeg-lechner.at

15 **Café-Konditorei Braun**
Marktstraße 20, 3671 Marbach an der Donau
Tel. 07413/203
b.braun@cafe-braun.at, www.café-braun.at



Der Urlaubsort für Radfahrer und Wanderer! Geprägt vom Donaustrom, der hier am ruhigsten fließt und den steilen Felsen zeigt Marbach viele reizvolle Bauwerke. Marbach besitzt eine sehr lange Geschichte und zahlreiche Häuser zeigen noch deutlich die Spuren vergangener Jahrhunderte.

Wir beraten Sie gerne!
Marktgemeinde Marbach an der Donau
Marktstraße 28
3671 Marbach an der Donau
T +43 (0)7413/70 45
gemeinde@marbach-donau.gv.at
www.marbach-donau.gv.at

Straßenverzeichnis Marbach an der Donau		
Straße/Ort	*Katastralgemeinde*	*Suchfeld*
Am Kalvarienberg	Friesenegg	d3
Am Sonnenhang	Krummnußbaum/DUB	e2
Auratsberger Straße	Marbach, Auratsberg	b2-c3
Bachgasse	Granz	b3
Badgasse	Marbach	d2
Bahnstraße	Krummnußbaum/DUB	e3
Bahnzeile	Krummnußbaum/DUB	e3
Berggasse	Auratsberg	b2
Blumenstraße	Krummnußbaum/DUB	e2
Bußweg	Marbach	d3-d2
Campingweg	Granz	c3
Druckereiweg	Krummnußbaum/DUB)	e3
Donaustraße	Granz, Marbach, Krummnußbaum/DUB	b3-g3
Eichengasse	Schaufel	c2
Fichtenweg	Auratsberg	c2
Friesenegggstraße	Friesenegg	c2-d3
Gartenstraße	Auratsberg	b2
Granzer Gasse	Granz	b3-c3
Höhenweg	Granz, Auratsberg	b2-b3
Krackinger Straße	Granz, Kracking	a2-b3
Lärchengasse	Schaufel	c2
Lehenweg	Schaufel	c2
Marbachgasse	Marbach	d3
Marchfeldweg	Krummnußbaum/DUB	e3-f2
Maria Taferl Straße	Marbach	d3-d2
Marktstraße	Marbach	c3-d3
Mitterweg	Krummnußbaum/DUB	e3-e2
Moosackerweg	Kracking	a2-a3
Mühlenstraße	Auratsberg	b2-c2
Ortsstraße	Krummnußbaum/DUB	e3
Ötscherblickstraße	Krummnußbaum/DUB	e2
Reiternstraße	Marbach, Krummnußbaum/DUB	d2-d3
Rosenweg	Krummnußbaum/DUB	e3
Schallmarbach	Maria Taferl	d1
Schaufelstraße	Schaufel	c2
Sonnleitengasse	Marbach	d3
Sonnbergsiedlung	Schaufel	c2
Sonnbergstraße	Schaufel	c1-c2
Spielplatzstraße	Krummnußbaum/DUB	e2-e3
Steinbachstraße	Marbach	c2-c3
Steinwandweg	Krummnußbaum/DUB	e3-f2
Waldweg	Krummnußbaum/DUB	g2
Waldsiedlung	Schaufel	c2
Weingartenweg	Granz	b3
Wiesenweg	Krummnußbaum/DUB	e2
Zinn	Auratsberg	a2

Bundesstraße, Landesstraße, Straße, Gewässer, Gemeindegrenze, Öffentl. Gebäude, Bebauung, Wald
Kirche, Kapelle, Kreuz, Denkmal, Information, Parkplatz, Öffentl WC, Museum, Tennisplatz, Kinderspielplatz, Aussichtspunkt
Freibad, Golf, Beachvolleyball, Wasserschi, Stockschießen, Schiffsanlegestelle, Camping, Bankomat, Sportplatz, Radreparatur, Arzt mit Hausapotheke
Hausnummer, Radweg, MTB-Weg, Wanderweg, Unterkunft- und Einkehrmöglichkeit

Klein-Pöchlarn

Ausgangspunkt Klein-Pöchlarn, Marktplatz

KP1 Ebenweg
Streckenlänge: 1,9 km, Gehzeit: 45 Minuten
Charkteristik: Ausblick auf das Stift Melk und das Donaukraftwerk

KP2 Höhenweg
Streckenlänge: 4 km, Gehzeit: 1,5 Stunden
Charkteristik: Seltene Tier- und Pflanzenwelt entdecken, Ausblick auf das Donautal

KP3 Ziegelbachgrabenweg
Streckenlänge: 4,3 km, Gehzeit: 1 Stunde
Charkteristik: dicht bewaldeter Ziegelbachgraben, Ausblick auf das Donautal

KP4 Grabenhäuserweg
Streckenlänge: 6,6 km, Gehzeit: 2 Stunden 15 Minuten
Charkteristik: anspruchsvollere Runde, Ausblick auf das Stift Melk

Information, Rastplatz
Einkehrmöglichkeit/ mehrere im Ort
Camping, Aussichtspunkt
Parken, Schiffstation
Museum, Sportplatz
Tennis, Freibad
Stockschießen, Kinderspielpl.

Wanderweg
Lokaler Wanderweg
Wanderwege Südl. Waldviertel (Karten erhalten Sie im TVB Büro Altenmarkt)
IVV Rundwanderweg
ÖTK Weg
Wallfahrerweg/Jakobsweg
Ysper-Weitental RWW
Lebensweg
Weitwanderweg Nibelungengau
Sonstiger Weitwanderweg
Radweg
MTB-Weg

Bundesstraße
Hauptstraße
Sonstige Straße
Fußweg
Höhenschichten (50 m)
Bahnlinie
Fähre
Bebauung
Wald
Ruine, Schloss
Warte, Denkmal
Kirche, Kapelle
Bildstock, Kreuz
7 Schmerzen Mariens
Wallfahrtskirche

Maßstab 1 : 25 000
0 500 1000 m

Hinweise der Jagd- und Grundbesitzer sind zu beachten!

Wanderwege

Maria Taferl

Ausgangspunkt beim Wanderbaum

Nr. 1 Waldpromenade
Lauf- und Nordic Walking Strecke
Streckenlänge: 3,5 km Rundwanderweg
Gehzeit: ca. 45 Minuten
Charakteristik: Wald-, Wiesen- Schotterweg

Nr. 2 Almkogel
Streckenlänge: 2 km (eine Strecke)
Gehzeit: ca. 30 Minuten (eine Strecke)
Charakteristik: schattiger Waldweg

Nr. 3 Engelweg
Streckenlänge: 3 km Rundwanderweg mit Ziel Basilika
Gehzeit: ca. 45 Minuten / 1 Stunde
Charakteristik: Wald-, Wiesenweg (10 % Asphalt)

Nr. 4 Steinbachklamm
Streckenlänge: 8,5 km Rundwanderweg
Gehzeit: ca. 3 - 4 Stunden
Charakteristik: Klammwanderweg (40 % Asphalt)
Einkehr: GH Gressl (Hilmanger), GH Luegbauer (Obererla)

Nr. 5 Artstetten
Etappe vom Österreichischen Jakobsweg
Etappe Ysper - Weitental-Rundwanderweg Nr. 22 und Lebensweg
Etappe des Weitwanderweges Nibelungengau
ÖTK Weg seit der Monarchie (weiß – rot – weiß)
Streckenlänge: 5,5 km (eine Strecke)
Gehzeit: ca. 1,5 Stunden (eine Strecke)
Charakteristik: Wald-, Wiesenweg (10 % Asphalt)

Nr. 6 Klein-Pöchlarn Weg
Streckenlänge: 6,5 km (eine Strecke)
Gehzeit: ca 1,5 Stunden (eine Strecke)
Charakteristik: Wald-, Wiesenweg (30 % Asphalt)
Einkehr: Käsehütte, (Wimm)

Nr. 12 Kasperl & Bäzi Weg
Streckenlänge: 4,86 km, Gehzeit: ca 1,5 Stunden
Charakteristik: Wald- und Wiesenweg (25 % Asphalt)

TIPP: Weg der Achtsamkeit (Weitblick ins Donautal)

TIPP: Das "Marbachtal" Diese Entspannungsrunde ist ein Geheimtipp vom Wanderwegbeauftragten Andreas Frey. Vom Wander-Startplatz die Straße hinunter zum Bach „Marbach". Einstieg beim Güterweg Obererla. Das „Marbach-Tal" bis zum „Diebstein" folgen und über den steilen, felsigen Steig (Höhenweg) wieder zurück in den Ort Maria Taferl. Infos im Goldenen Löwen.

Marbach an der Donau

Ausgangspunkt bei der Schiffsstation

Nr. 3 Engelweg
(Alternative zu Ausgangspunkt Maria Taferl)
Streckenlänge: 6 km, Rundwanderweg mit Ziel Basilika
Gehzeit: 1,5- 2 Stunden
Charakteristik: Wald- Wiesenweg (20% Asphalt)

Nr. 4 Steinbachklamm
Streckenlänge: 8,5 km, Gehzeit: 3 - 4 Stunden
Charakteristik: Klammwanderweg (30% Asphalt)
Einkehr: GH Gressl (Hilmanger), GH Luegbauer (Obererla) alternativer Rückweg über Kracking Nr. 4B
Streckenlänge: 11,5 km
Gehzeit: 4- 5 Stunden
Charakteristik: waldreich und schattig, (20% Asphalt)

Nr. 7 Bußweg
Streckenlänge: 1,5 km (eine Strecke)
Gehzeit: 45 Minuten (eine Strecke)
Charakteristik: teils Waldweg u. Bußstiege halb steile Asphaltstraße

Nr. 8 Zur schönen Aussicht
Streckenlänge: 1,5 km (eine Strecke)
Gehzeit: 30 Minuten (eine Strecke)
Charakteristik: Panoramablick über Marbach

Nr. 9 Weingartenweg
Streckenlänge: 3,5 km, Rundwanderweg, Gehzeit: 1 Stunde
Charakteristik: Wiesenweg (50% Asphalt)

Nr. 10 Artstetten
Streckenlänge: 8,5 km (eine Strecke)
Gehzeit: 3 Stunden (eine Strecke)
Charakteristik: Wald- Wiesenweg (20% Asphalt)
Einkehr: Käsehütte, Nostalgieheuriger (Wimm)

Nr. 11 Marbacher Höhenrundwanderweg
Streckenlänge: 12 km, Rundwanderweg
Gehzeit: 4 - 5 Stunden
Charakteristik: Wald- Wiesenweg über Donauleiten (40% Asphalt)

Artstetten-Pöbring

Ausgangspunkt Prangerplatz

PW 134 Artstetten-Pöbring – „Panoramaweg"
Länge ca. 22 km, grün-weiß markiert
Artstetten (Pranger) - Nussendorf - Fritzelsdorf - Ruine Schwarzau - Schwarzautal - alte Poststraße - (Römerbrücken) - Artstetten

Artstetten-Maria Taferl PW 174
Länge ca. 11 km, rot markiert
Artstetten (Prangerplatz) - Nussendorf - Reitern - Richtung Maria Taferl (Golfplatz) - entlang des Jakobsweges Richtung Unterthalheim - Artstetten

Glücksweg
Länge ca. 4 km rund um Artstetten, mit grünem Kleeblatt markiert und mit neun Spruchtafeln versehen.

„TUT GUT"-Wanderwege
Route 1 - Länge ca. 3,9 km/5.600 Schritte, Route 2 - Länge ca. 8,2 km/11.700 Schritte, Route 3 - Länge ca. 15,7 km/22.400 Schritte

1000 Schritte Rundweg Artstetten
Prangerplatz - Musikheim - entlang des Jakobsweges - Dreifaltigkeitssäule - Asphaltstraße retour Richtung Prangerplatz

Weitwanderwege und Pilgerwege

Lebensweg
Der Lebensweg ist dem menschlichen Lebensweg nachempfunden und verläuft 260 km in der Region des Südlichen Waldviertels.

Wandern am Fluss
Weitwanderweg Nibelungengau
110 km Gesamtlänge hat der Weitwanderweg Nibelungengau, der sowohl nördlich als auch südlich der Donau verläuft.

Jakobsweg
Der Österreichische Jakobsweg von Hainburg/Wolfstal bis Feldkirch verläuft durch Artstetten und dann weiter nach Maria Taferl, mit gelben Tafeln markiert.

Pilgerweg nach Maria Taferl
Auf alten Pilgerwegen zur Wallfahrtskirche Maria Taferl, markiert mit gelben Wegweisern mit dem Symbol der Basilika.

Pilgerweg Maria Taferl - Sonntagberg
Der Weg ist bis Zeillern ident mit dem Jakobsweg, dann zweigt er Richtung Krenstetten (Wallfahrtskirche), Seitenstetten und Sonntagberg ab.

Lebensweg (Ysper - Weitental-Rundwanderweg Nr. 22)
Länge ca. 130 km; durch Klammen und Täler, über Wiesen und Felder, vorbei an Burgen und Schlössern ...

ÖTK Grün
in beide Richtungen, Altenmarkt - Maria Taferl

ÖTK Rot
in beide Richtungen, Artstetten - Maria Taferl, in beide Richtungen, Persenbeug- Münichreith